



Asthma- und Allergiezentrum

Gemeinschaftspraxis, Königsberger Platz 5, 51371 Leverkusen

Telefon: 0214/ 820 21 25 Fax: 0214/ 820 21 26

Norbert K. Mülleneisen – Internist

Arzt für Lungen- u. Bronchialheilkunde
Allergologie, Umweltmedizin, Tauchmedizin (GTÜM)

Dr. Manfred Springob – Internist

Arzt für Lungen- u. Bronchialheilkunde
Sportmedizin

Stand 07/17

Lungentransplantationszentren

Merkblatt für Patienten

In Deutschland gibt es 15 Transplantationszentren, in denen Lungen transplantiert werden. Mit folgenden Zentren haben wir als Lungenärzte gute Erfahrung gemacht:

- die Medizinische Hochschule Hannover und
- die Ruhrlandklinik, Universitätsklinikum Essen sind die beiden Zentren in unserer Nähe mit der größten Transplantationserfahrung. Hier besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen diesen Transplantationszentren und unserer Praxis.

Von Kollegen hören wir auch regelmäßig Gutes von den Transplantationszentren in

- Homburg/Saar und am
- Klinikum Großhadern, Universität München.

Unsere Hauptkriterien für die Qualität sind die Zahl der durchgeführten Lungentransplantationen und die Sorgfältigkeit der Vor- und der Nachbetreuung der Patienten. Die chirurgische Technik ist zwar auch wichtig, aber nicht alleine ausschlaggebend. Da Sie auch langfristig nach der Transplantation eine engmaschige, lungenfachärztliche Betreuung brauchen, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Transplantationszentrum und dem Lungenfacharzt sehr wichtig.

Die Lunge ist ein sehr empfindliches Organ mit hauchzarten Lungenbläschen. Eine gute Vorbereitung der Lungentransplantation ist daher viel wichtiger als bei unempfindlicheren Organen wie Herz oder Niere. Diese gute Vorbereitung findet man nur in Lungenkliniken mit Transplantationschirurgen, selten aber z. B. in Herzzentren. Wir haben persönlich schlechte Erfahrungen mit Herzzentren die auch mal eine Lunge transplantieren und würden das unseren Patienten nicht empfehlen. Erwarten sie auch nicht immer freundliche viel Zeit habende Ärzte. Entscheidend ist die Qualität. Diese kann auch von jungen Ärzten erbracht werden.

Unsere Empfehlung an Sie:

Sehen Sie sich 1 bis 2 verschiedene Transplantationszentren an. Klären Sie mit den Chefärzten und Oberärzten das Vorgehen und überlegen Sie sich, ob Sie sich dort gut aufgehoben fühlen. Fragen Sie auf jeden Fall Ihren behandelnden Lungenfacharzt nach seinen Erfahrungen. Letztlich kommt es jedoch immer darauf an, wie Sie sich bei der Entscheidung fühlen und zu wem Sie das meiste Vertrauen haben. Welche Lungentransplantationsklinik Sie letztendlich auswählen, ist Ihre Entscheidung. Besprechen Sie sich mit Ihren betreuenden Ärzten, Physiotherapeuten, Angehörigen, Psychologen, Pflegekräften. Holen Sie alle Informationen, die Sie bekommen können ein, bevor Sie sich entscheiden.

Bedenken Sie auch nach einer Transplantation sind und bleiben Sie krank, nur anderes krank, eben Immunsupprimiert. Die Vorbereitung zur Listung dauert meist lange und benötigt viele Untersuchungen. Sie werden viel reisen müssen oder oft stationär sein. Die Entscheidung zur Listung fällt übrigens nicht ein einzelner Arzt, sondern eine Konferenz.

N.K. Mülleneisen

Dr. M. Springob